

Gerichts-Klatsche für TV-Zahnarzt

Fotos: NORBERT GANSER



Mundschutz gegen Infektionen: Gudrun Hayé und Anwalt Martin Reinboth

Köln – Nervös saß TV-Zahnarzt Dr. Alexander Ilbag im Saal. Vorm Aachener Landgericht lief die Klage von Patientin Gudrun Hayé nicht gut für ihn.

„Da ist wohl einiges schief gelaufen bei der Behandlung“, so der Richter.

Gutachter Karl-Rudolf Stratmann (63) listete die Mängel auf: Brückenglieder liegen auf dem Zahnfleisch auf. Kronen stehen über, führen ebenfalls

zu einer Reizung, wirken wie gekachelt. Amalgam hätte erst entfernt werden müssen. „Das ist nicht gut gemacht worden“, meinte er.



Dr. Alexander Ilbag im Aachener Landgericht

Alles müsse neu gemacht werden. Dauer der anstehenden Behandlung: „Zwei bis zweieinhalb Jahre.“

Am 19. Dezember wird eine Entscheidung verkündet.

„Wir sind guter Dinge“, so Patientenanwalt Martin Reinboth. Gudrun Hayé hat Zahnarzt Ilbag verklagt (BILD berichtete). Sie kann nicht mehr arbeiten, leidet seit drei Jahren unter starken Schmerzen.

bega/pb